

OBERRLAND

14 PERSÖNLICHKEITEN SIND FÜR DEN WETTBEWERB «OBERLÄNDER DES JAHRES» NOMINIERT

Wählen Sie den BO-Kopf 2009!

Wer wird Oberländerin oder Oberländer des Jahres 2009? Die Redaktion hat 14 Persönlichkeiten nominiert, die 2009 Schlagzeilen machten. Bis am 20. Januar können die Leserinnen und Leser abstimmen und tolle Preise gewinnen.

Zum siebten Mal schreibt der «Berner Oberländer» den Leserwettbewerb «BO-Kopf des Jahres» aus. Gesucht ist die Nachfolgerin oder der Nachfolger von Ueli Steck, dem «BO-Kopf 2008». Bis am 20. Januar 2010 können die Leserinnen und Leser ihren Favoriten auswählen und den Talon (rechts unten) einschieben. Um via Internetplattformen lancierte, nicht kontrollierbare Kampagnen zu verhindern, verzichten wir auf eine Internetabstimmung. Unter den Talon-Einsendern verlosen wir attraktive Preise. **BO**



Kurt Amacher
Passionierter Bergführer und Sicherheitschef, Grindelwald

Er beschäftigt sich während der letzten drei Jahre zeitweise intensiver mit seinem Sorgenkind Gletschersee als mit seiner Metallbaufirma - zur Sicherheit der Bevölkerung. Täglich wägte Kurt Amacher (61) das Risiko von neuem ab - manchmal musste er auch unpopuläre Entscheidungen treffen. Durch den Stollen zum Gletschersee stehen Amacher hoffentlich auch wieder etwas ruhigere Zeiten bevor. **BPM**



Fredy Fuchs
Mister Laubhorn-Rennen, Wengen

Er ist seit 1971 Vizepräsident des Laubhornrennens. Zugleich war er von 1971 bis 1993 Technischer Leiter und von 1994 bis 2000 Rennteiler. Er stand als Technischer Delegierter (TD) der FIS im Einsatz, an zwei alpinen Weltmeisterschaften sass er in der Jury. 33 Jahre lang gehörte er dem FIS-Komitee für alpine Rennstrecken an, zu dessen Ehrenmitglied er ernannt wurde. **UF**



Polo Hofer
Berner Mundart-Rocklegende, Oberhofen

Er hat in Interlaken jetzt sogar seinen eigenen Platz: Den Amman-Hofer-Platz. Und seit ein paar Wochen auch ein neues Album mit dem Titel «Prototyp». Polo Hofer (64) ist der Prototyp des Rockmusikers: Er amüsiert, provoziert und polarisiert. Polos Fähigkeit, Klassenunterschiede zu überbrücken und Generationen zu begeistern, hätte längstens die Ehre des BO-Kopfes des Jahres verdient. **BPM**



Peter Hufschmied
Initiant des Tropenhauses, Frutigen

Er hat bleibende Spuren im Oberland hinterlassen: Als Chef der Oberbauleitung des Neat-Tunnels Nord und mit der Idee zum Tropenhaus Frutigen. Das eben eröffnete 30-Mio.-Franken-Projekt bringt dem Oberland interessante Zukunftsperspektiven: Exotische Früchte, Fische und Käse gehören dank dem Tropenhaus und dem warmen Wasser des Neat-Tunnels jetzt auch zu den Regionalprodukten. **HSF**

WETTBEWERB

Tolle Preise zu gewinnen

Unter den Teilnehmern gleichzeitig stattfinden «BO-Kopf»- und «TI-Kopf» Wettbewerbs werden Prämien im Gesamtwert von über 10 000 Franken verlost:

- 1. Preis:** Sparkonto (1 Fr.) der AEK Bank 1 Jahr Thun.
- 2. Preis:** Eine Übernachtung im Hotel Lenkerhof Halbpension, Benützung der Wellness-Anlagen (Weindegustation im Weinkeller (2 Personen)).
- 3. Preis:** 10 Tageskarten Klasse der BLS-Schiffa für Thuner- und Brienzertal.
- 4. Preis:** Eine Übernachtung im Hotel Victoria-Jungfrun inkl. Halbpension und Nutzung der Wellness-Anlagen (2 Personen).
- 5. Preis:** Ausflug für 2 Personen mit den Jungfrau- und Jungfrau-Jahresbahnen aufs Jungfraujoch 1. Klasse.
- 6. Preis:** Ein Jahr lang je Monat einen Blumenstrahl im Wert von je 50 Fr. Blumen Kaspar.
- 7. Preis:** Ausflug für 2 Personen aufs Jungfraujoch 1. Klasse.
- 8. Preis:** Ein Essensschein von 200 Fr. für Restaurant Hotel Seepart Thun.
- 9. bis 11. Preis:** Je eine Klasse-Ausflugsticket für 2 Personen.

Barbara Kehrl
Engagierte Bäuerin und Gemein-
depräsidentin, Gadmen

Adolf Litzler
Frisch pensionierter Rettungs-
pionier, Stechelberg

Walter Messerli
Präsident des Oberländerrates,
Interlaken

Katharina Michel
Neuer Stern am Himmel der
Popmusik, Brenz

Thomas Mösching
Hörbehinderter Spitzenschütze
und Medalliensammler, Spiez

Sie hat vor neun Jahren das Ge-
meindepräsidium von Gadmen
übernommen und nimmt noch
immer kein Blatt vor den Mund,
wenn es gilt, ihre Gemeinde vor-
an zu treiben. Als Präsidentin
des Vereins Qualifutura hat sie
mit anderen dafür gesorgt, dass
das Hotel «Alperose» als Jugend-
projekt aufblühte. Auch im
«Pütte Laden», wo einheimi-
sche Produkte verkauft werden,
ist die Bäuerin aktiv. **SUM**

Er gründete am 1. Dezember 1971
die Air-Glaciers Basis in Lauter-
brunnen: Adolf Litzler (65) revo-
lutionierte das Alpine Rettungs-
wesen damals als Einnammbet-
rieb. Er trug mit seiner Erfah-
rung (15000 Flugstunden) mass-
geblich dazu bei, was das Luft-
rettungswesen heute ist: Ein
absolut professionelles Zusam-
menspiel der Helikopterorgani-
sationen, der Alpinen Rettung-
Schweiz und des SAC. **BPM**

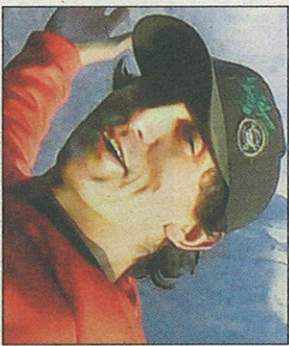
Er sorgt dafür, dass das Ober-
land im Grossen Rat mehr als
nur wahrgenommen wird. Der
gebürtige Lenker, frühere Ge-
meinde- und Gemeinderatsprä-
sident von Matten und pension-
ierte Oberriether steht an der
Spitze des Oberländerrates. Die
Vereinigung aller Grossräten
und Grossräte sämtlicher Partei-
en aus dem Oberland tritt im
Grossratssaal geeint und stark
auf. Auch dank ihm. **HAU**

Sie hat mit ihrem ersten Album
«Heimatland und Stämehagel»
bewiesen, warum sie in diesem
Jahr die Gastingshow Music-Star
gewonnen hat. Kat, wie sie kurz-
fristig genannt wurde, singt
nach wie vor in ihrem Brienzer-
Dialekt und lässt keine Gelegen-
heit aus, ihre Heimat zu preisen.
Damit wurde die gelehrte Coif-
fense quasi über Nacht zu einem
Aushängeschild des Berner Ober-
landes. **SUM**

Er trifft im Wortsinn ins Schwar-
ze - und sammelt so Topresulta-
te an nationalen wie internatio-
nalen Wettkämpfen wie kaum
ein zweiter. Der jüngste Exploit
gelang dem 36-jährigen Spiezer
Sportschützen an den Deaflym-
pics, den Olympischen Spielen
der Hörbehinderten, in Taipeh.
In Taiwan gewann Thomas Mös-
ching in der Disziplin 10-Meter-
Luftgewehr für die Schweiz die
Goldmedaille. **JSS**



Christoph Müller
Intendant des Menühin Festivals,
Gstaad/Basel



Davide Tiraboschi
Innovativer Filmproduzent,
Meiningen



Christoph Trummer
Umtriebiger Singer/Songwriter,
Frutigen/Bern



Nadine Zunkkehr
Schweizer Beachvolleyball-
Überfliegerin, Frutigen



Walter Zunnofen
Langjähriger Chefarzt Gynäko-
logie am Spital fmi, Frutigen

Er hat dem renommierten Me-
nühin Festival Gstaad in den-
letzten Jahren zu neuem künst-
lerischen Schwung verholfen.
Seit der ebenso initiativ wie in-
novative und «gsschpürige» 39-
jährige Intendant die kunstleri-
schen Fäden des Festivals spinn-
t und zieht, trifft er den «Ton» ge-
nau. Sein neuester Coup: Ende
Oktober verkündete er in Lon-
don die Gründung eines festival-
eigenen Orchesters. **SP**

Er dreht Filme, welche nicht nur
die Faszination Snowboard und
Freestyle zeigen, sondern auch
die Bergwelt des Oberhaslis, die
ihn fasziniert. Diese Bilder sind
in der ganzen Welt zu sehen.
Entweder weil die Filme des De-
dicated Projects im Internet
fleissig heruntergeladen werden
oder weil Clips, die Davide Tira-
boschi produziert, etwa von
Swatch zu Werbezwecken ver-
wendet werden. **SUM**

Er berührte mit seinem zweiten
Mundart-Album «Dr ganz Wäg
zrügg» und feinsinnigen, bitter-
süssen Songs. Doch das war nicht
das einzige Highlight 2009: Der in
Frutigen aufgewachsene Trum-
mer ermöglicht unter dem Label
«The Bridge» anderen Künstlern
Auftritte und dem Publikum Ent-
deckungen - und er spielt in der
Musik-Theater-Inszenierung von
Sven Regeners' «Herr Lehmann»
die Hauptrolle. **MIRK**

Sie erlebte im September die
emotionalsten Wochen ihrer Kar-
riere: Die 24-jährige Frutigerin Na-
dine Zunkkehr holte sich mit Si-
mone Kühn zuerst Gold an den
Beachvolleyball Schweizer Meis-
terschaften und kurz darauf
überraschend Bronze an der EM
in Sotschi. Nur anderthalb Mona-
te später kam es noch besser: Das
Duo gewann als erstes Schweizer
Frauen-Beachvolleyballduo ein
World Tour-Turnier. **JSS**

Er hat bis zu seiner Pensionie-
rung im Februar Hunderten von
Babys auf die Welt geholfen.
Während 24 Jahren des gu-
massgeblich am Aufbau des gu-
ten Rufes des Spitals Frutigen
mit. Als Chefarzt Gynäkologie
und Geburtshilfe gilt der gebür-
tige Walliser vor allem als Pio-
nier auf dem Gebiet der Wasser-
geburt. Da nimmt das Spital Fru-
tigen heute schweizweit eine
führende Rolle ein. **HSF**



lenkerhof
Alpine resort



SEEPARK THUN
CONGRESS

JUNGFRAUJOCH



WAHL DES BO-KOPFES

Ich stimme für:

Absender:
Name/Vorname

Strasse

Plz/Ort

Unterschrift

- Ich bin BO-Abonnementh
- Ich bin nicht BO-Abonnementh

- Ich möchte ein BO-Schnuppp
- Abo gratis für 3 Wochen

Ohne Einfluss auf den Wettbewerb

Ausschneiden und einsenden

bis 20. Januar 2010 an:

Berner Oberländer

Jungfrau Winter, gültig
Interlaken Ost.
Spezialpreise: Je ein Na-
essen für zwei Personen
dem BO- bzw. TI-Kopf 2
im Restaurant Arts Scha-
in Thun.

SPIELREGEL

- ◆ Jeder(r) Leser(in) hat eine
me. Mehrere Einsendungen
gleichen Person sind ungültig
- ◆ Als Wahlzettel gilt der Talo
dieser Seite. Abstimmun p
ternet ist nicht möglich.
- ◆ Originalation auf Postkarte
in Couvert an: Redaktion B
Oberländer, BO-Kopf 2009,
fach, 3602 Thun
- ◆ Einsendeschluss: 20. Januar
(eintreffen auf der Redaktion)